Gmeiner, Paul

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	26. August 1892
Sterbedatum:	18. April 1944
Geburtsort:	Afferde <Unna>
Sterbeort:	Sachsenhausen / Konzentrationslager
Wirkorte:	Braunschweig; Dachau / Konzentrationslager; Sachsenhausen / Konzentrationslager
Tätigkeit:	Dreher; Parteifunktionär; Mitglied des Braunschweigischen Landtages, KPD

Biographische Anmerkungen

Ausbildung zum Dreher; 1912 Eintritt in die SPD, 1917 in die USPD in Braunschweig; Gewerkschaftssekretär des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes; 1924 Wahl in den Braunschweigischer Landtag; führender KPD-Funktionär in Braunschweig, 1926-1929 stand er der Braunschweiger KPD vor und leitete zusätzlich auch den örtlichen Roten Frontkämpferbund; 1933 ging er in die Illegalität, organisierte die Widerstandstätigkeit der KPD in Braunschweig; Ende 1933 Verhaftung, Folter: Juni 1936 in das KZ Dachau überführt, April 1939 Einweisung in das KZ Sachsenhausen, starb bei einem Bombenangriff auf ein Außenkommando des KZ

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 214-215 ; Herlemann (2004), S. 125 ; Herlemann (2007), S. 16

Weitere Quellen

- (http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/wer-war-wer-in-der-ddr-%2363%3B-1424.html?ID=4358)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034736469

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.08.2015